

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 5

Rubrik: Auf den Luftdruck achten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf den Luftdruck achten!

Die richtige Einhaltung des Luftdruckes bei den Traktorreifen und anderen luftbereiften Maschinen ist der wichtigste Faktor der Reifenpflege. Wird nämlich längere Zeit mit zu geringem Luftdruck gefahren, so treten in absehbarer Zeit infolge der Beanspruchung des Gewebeunterbaues durch übermässige Walkarbeit Fadenlösungen des Gewebes ein. Schliesslich reissen die Fäden unter der noch einwandfreien Lauffläche, der Reifen ist zerstört und kann nicht mehr repariert werden. Auch gibt es auf unebener Fahrbahn sehr leicht Stoßschäden. Dies ist dann der Fall, wenn das überfahrende Hindernis den Reifen bis an die Felge anquetscht. Dabei kann selbst die Felge verbeult werden.

Zu niedriger Luftdruck ist aber auch vor allem beim Antriebsrad des Traktors deswegen besonders gefährlich, weil der Reifen nicht mehr genügend an das Felgenhorn angepresst wird. Bei schwerem Zug dreht sich die Felge im stehenden Reifen durch, der Reifen wandert, wobei meist das Ventil aus dem Schlauch gerissen wird. Es ist daher regelmässig (mindestens einmal in der Woche) die Reifen auf den gemäss der Reifentabelle bzw. der in der Bedienungsanleitung vorgeschriebene Luftdruck zu prüfen. Bei Sommerhitze oder schroffem Temperaturwechsel ist häufiger zu messen. Die Prüfung des Luftdruckes ist nicht nach Gefühl vorzunehmen, sondern mit einem genau messenden Luftdruckprüfer, der auch 1/10 atü anzeigt. Wichtig ist aber darauf zu achten, dass dieser Luftdruck eingehalten wird. Bei zu hohem Luftdruck leiden Traktorfahrer und Fahrzeug unter den harten Stößen infolge schlechter Federung auf mangelhafter Strasse und besonders auf dem Acker. Zu hoher Luftdruck in den Reifen kann darüber hinaus auch zur Folge haben, dass der Reifenunterbau dem Druck nicht mehr standhalten kann und dann platzt.

Beim Traktor soll der Reifendruck bei ausgesprochenen Strassenfahrten in den Vorderrädern je nach Achsbelastung 1,5 bis 2 atü und in den Hinterrädern 1,5 atü betragen. Bei Arbeiten auf dem Acker ist mit dem niedrigsten zulässigen Luftdruck von 0,8 atü bei den Hinterradreifen und 1 atü bei den Vorderradreifen zu fahren, um die Reifenauflagefläche zu vergrössern und dadurch die volle Kraftübertragung auf den Boden und die selbsterneigende Wirkung der Reifenprofile zu erreichen, so dass die Reifen mit dem geringsten Schlupf arbeiten.

Für die verhältnismässig kurzen Fahrten auf festen Strassen vom Hof zum Acker und zurück braucht der Reifendruck, wenn der Traktor sonst im wesentlichen im Acker oder Wiese gefahren wird, selbstverständlich nicht erhöht werden.

K.F.



**Bei nasser Unterlage und auftauendem Boden
nie mit dem Traktor an den Hang!**